



## Voraussetzungen für den Vertrauensaufbau zur Preisgabe von sensiblen Daten im Web am Beispiel eines Online-Fragebogens

Autor: Andrea Cathrin Hendzel

Freitag, 19. Februar

Referent: Prof. Dr. Klaus Wente

Hochschule Darmstadt

Korreferent: Prof. Dr. Stefan Karczewski

Fachbereich Informatik

Aktuell sind Fragebögen eine beliebte Methode, um Beurteilungen oder Informationen von Personen zu erhalten. Der Trend ist, dass ein Fragebogen nicht mehr in Papierform verteilt wird, sondern als Online-Fragebogen im Internet zur Verfügung gestellt wird.

Man muss sich hierbei jedoch die Frage stellen, wie man die Skepsis des Benutzers bezüglich Datenmissbrauchs mildern kann. Wie kann man es schaffen, dass der Benutzer Vertrauen in einen Online-Fragebogen bzw. die Institution dahinter aufbaut? Denn nur, wenn Vertrauen aufgebaut wird, wird der Benutzer bereit sein, seine ehrliche Meinung preiszugeben.

Die Ausarbeitung beschäftigt sich mit der Fragestellung, welche Empfehlungen für die Gestaltung eines Online-Fragebogens ausgesprochen werden können, damit ein Benutzer Vertrauen in einen Online-Fragebogen aufbaut. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, die dem Benutzer sichtbar machen, dass die eingegebenen Daten vertraulich behandelt werden.

<b>Beurteilungs-</b>	
<b>bogen</b>	EXPERTeach
Frage 1	000
Frage 2	000
Frage 3	000
Frage 4	000
Frage 5	000
Frage 6	000
<b>Bemerkungen:</b>	